



# ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

## 1.000 Fahrgast im Partyexpress



Das Team Partyexpress Neustadt freut sich mit „Initiator“ Kanat Akin darüber, dass am Wochenende bei der Fahrt zur Project X-Veranstaltung nach Lichtenfels bereits der 1.000 Fahrgast im Partyexpress Neustadt gefeiert werden konnte.

Die glückliche Gewinnerin Lea Mertin aus Neustadt durfte sich über einen 25 €-Getränkegutschein, von Detlef Heerlein als Preis überreicht, freuen. Desweiteren durfte sie freien Eintritt zur Veranstaltung genießen.

Der Neustadter Partyexpress startete seine erste Fahrt im Oktober 2012. Seitdem wird er regelmäßig von durchschnittlich 33 Partylustigen pro Fahrt genutzt. Die Fahrten werden auf der Internetseite der Stadt Neustadt b. Coburg und bei Facebook veröffentlicht.

Wer Interesse hat, kann sich ganz einfach unter [partyexpress-neustadt.de](http://partyexpress-neustadt.de) informieren und bei Veranstaltungen einen Platz reservieren.

Mit den sehr flexiblen Einsatzmöglichkeiten und den günstigen Fahrpreisen bietet die Stadt Neustadt in Kooperation mit der Stadt Rödental und der OVG Sonneberg für junge Leute eine oberfrankenweit einmalige Möglichkeit in Punkto Mobilität an, die auch der Verkehrssicherheit dient. Alle Schülerinnen, Schüler und junge Erwachsene, die schon mal eine Fahrt mit der Stadt organisiert hatten, waren erstaunt und begeistert über die Möglichkeiten, die hier geboten werden. Wir sind natürlich als Stadt auch darauf angewiesen, dass wir von den jungen Leuten Hinweise erhalten, wo in unserer schnelllebigen Zeit aktuell was läuft.

Vorschläge zu Fahrzielen können auf der Homepage [www.partyexpress-neustadt.de](http://www.partyexpress-neustadt.de) gemacht werden oder bei der Stabsstelle Demografie (Detlef Heerlein), Telefon 09568 81-441.

### VERANSTALTUNGEN

Wann?	Was?	Uhrzeit
Samstag, 03.02.2018	Rathauskonzert mit Benjamin Moser, Familienzentrum Schützenplatz	20:00 Uhr
Mittwoch, 07.02.2018	Bürgerversammlung Haarbrücken/Thann, Sportheim	19:30 Uhr
Donnerstag, 08.02.2018	Bürgerversammlung Meilschnitz, Gasthaus Gunsenheimer	19:30 Uhr
Montag, 19.02.2018	Bronzezeitliche Höhensiedlung auf dem Muppberg, kultur.werk.stadt.	19:30 Uhr

## Aus dem Rathaus



### AMTLICHE BEKANNTMACHUNG:

#### Festsetzung der Grundstücksabgaben, Sondernutzungsgebühren und Hundesteuer für das Kalenderjahr 2018

##### A) Abfallbeseitigungsgebühren

Gegenüber dem Kalenderjahr 2017 ist **keine** Änderung des Gebührensatzes eingetreten, sodass auf eine Bescheiderteilung für das Kalenderjahr 2018 verzichtet wird.

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Personenzahl) sich

seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, werden die Abfallbeseitigungsgebühren für das Kalenderjahr 2018 in der bisherigen Höhe festgesetzt.

##### B) Straßenreinigungsgebühren

Gegenüber dem Kalenderjahr 2017 ist **keine** Änderung des Gebührensatzes eingetreten, sodass auf eine Bescheiderteilung für das Kalenderjahr 2018 verzichtet wird.

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Anliegerlänge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, werden die Straßenreinigungsgebühren für das Kalenderjahr 2018 in der bisherigen Höhe festgesetzt.

**Fälligkeit:** Die Abfallbeseitigungs- und Straßenreinigungsgebühren für das Kalenderjahr 2018 werden mit den im zuletzt erteilten Grundstücksabgabenbescheid festgesetzten Beträgen fällig. Die Beträge sind an den Fälligkeitstagen auf ein Konto der Stadtkasse Neustadt b.

Coburg zu überweisen. Bei vorliegendem Abbuchungsauftrag werden die Beträge bei Fälligkeit vom Bankkonto eingehoben.

Die für die Steuerveranlagung notwendigen Unterlagen können bei der Stadt Neustadt b. Coburg, Rathaus, Steueramt Zimmer 130, eingesehen werden.

##### C) Sondernutzungsgebühren

Gegenüber dem Kalenderjahr 2017 ist **keine** Änderung des Gebührensatzes eingetreten, sodass auf eine Bescheiderteilung für das Kalenderjahr 2018 verzichtet wird.

Für alle Objekte, deren Bemessungsgrundlage sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, werden die Sondernutzungsgebühren für das Kalenderjahr 2018 in der bisherigen Höhe festgesetzt.

**Fälligkeit:** Die Sondernutzungsgebühren für das Kalenderjahr 2018 werden mit den im zuletzt erteilten Sonder-

#### Rathausumzug aktuell:

Stand 15.01.2018

Nachfolgend der aktuelle Umzugsplan für die einzelnen Abteilungen im Rathaus  
Generell wird es im Zeitraum 29.01.2018 bis 28.02.2018 zu Verzögerungen kommen.  
Wir bitten, dies zu entschuldigen.

Abteilung:	aktuelle Adresse:	Umzug geplant von - bis: eingeschränkt bzw. nicht erreichbar!	zukünftige Adresse:
Bauamt	Rathaus Marktplatz	09.02. - 14.02.18	Austraße 101b
<b>Bücherei</b>	<b>Steinweg</b>	<b>bereits umgezogen</b>	<b>im ehemaligen Rossmann</b>
Bürgermeister	Rathaus Marktplatz	09.02. - 14.02.18	Austraße 101b
Bürgerservice	Rathaus Marktplatz	23.02. - 28.02.18	Austraße 101b
EDV	Rathaus Marktplatz	15.01. - 26.01.18	Austraße 101b
Einwohnermeldeamt	Rathaus Marktplatz	23.02. - 28.02.18	Austraße 101b
Haupt- und Personalamt	Rathaus Marktplatz	26.01. - 31.01.18	Austraße 101b
Kämmerei	Rathaus Marktplatz	26.01. - 31.01.18	Austraße 101b
Kasse	Rathaus Marktplatz	23.02. - 28.02.18	Austraße 101b
<b>Kultur-Sport-Tourismus</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>bereits umgezogen</b>	<b>in der kultur.werk.stadt</b>
Oberbürgermeister	Rathaus Marktplatz	09.02. - 14.02.18	Austraße 101b
Ordnungsamt	Rathaus Marktplatz	23.02. - 28.02.18	Austraße 101b
Rechnungsprüfung	Rathaus Marktplatz	26.01. - 31.01.18	Austraße 101b
<b>Standesamt</b>	<b>Bahnhofstraße</b>	<b>bereits umgezogen</b>	<b>in der kultur.werk.stadt</b>
Wirtschaftsförderung	Rathaus Marktplatz	09.02. - 14.02.18	Austraße 101b

nutzungsbescheid festgesetzten Beträgen fällig. Die Beträge sind an den Fälligkeitstagen auf ein Konto der Stadtkasse Neustadt b. Coburg zu überweisen. Bei vorliegendem Abbuchungsauftrag werden die Beträge bei Fälligkeit vom Bankkonto eingehoben.

Die für die Steuerveranlagung notwendigen Unterlagen können bei der Stadt Neustadt b. Coburg, Ordnungsamt Zimmer 126 bzw. Bauamt Zimmer 116 eingesehen werden.

#### D) Hundesteuer

Gegenüber dem Kalenderjahr 2017 ist **keine** Änderung des Gebührensatzes eingetreten, sodass auf eine Bescheiderteilung für das Kalenderjahr 2018 verzichtet wird.

**Fälligkeit:** Die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2018 wird mit dem im zuletzt erteilten Hundesteuerbescheid festgesetzten Betrag fällig. Der Betrag ist am Fälligkeitstag auf ein Konto der Stadtkasse Neustadt b. Coburg zu überweisen. Bei vorliegendem Abbuchungsauftrag wird der Betrag bei Fälligkeit vom Bankkonto eingehoben.

Die für die Steuerveranlagung notwendigen Unterlagen können bei der Stadt Neustadt b. Coburg, Rathaus, Steueramt Zimmer 130, eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann jeder Adressat innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch einlegen (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erheben (siehe 2.).

#### 1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Neustadt b. Coburg, Postfach 15 80, 96460 Neustadt einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth, Postfachanschrift: Postfach 11 03 21, 95422 Bayreuth, Hausanschrift: Friedrichstr. 16, 95444 Bayreuth, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere

Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Neustadt b. Coburg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

#### 2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth, Postanschrift: Postfach 11 03 21, 95422 Bayreuth, Hausanschrift: Friedrichstr. 16, 95444 Bayreuth, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Neustadt b. Coburg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

#### Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung. Für mehrere gemeinsame Adressaten eines Bescheids setzt die unmittelbare Klageerhebung die Zustimmung aller Betroffenen voraus.
- Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.
- Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten.
- Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der angeforderten Abgabe nicht aufgehoben.

- Bei einem erfolgreichen Widerspruch entstehendem Widerspruchsführer keine Kosten; ist der Widerspruch erfolglos oder wird er zurückgenommen, hat derjenige, der den Widerspruch eingelegt hat, die Kosten des Widerspruchsverfahrens zu tragen.

#### STADT NEUSTADT BEI COBURG

Frank Rebhan, Oberbürgermeister

### Neuverpachtung

Die Stadt Neustadt b. Coburg sucht für folgende landwirtschaftliche Fläche einen neuen Pächter:

Städtisches Grundstück aus FINrn. 334 Tfl., 336 Tfl. und 339 Tfl. der Gemarkung Wellmersdorf, ca. 46 ar, Grünland, Lage Fehheimer Berg

Die Fläche ist teilweise als artenreiches Extensivgrünland in der Biotopkartierung aufgenommen. Eine Förderung nach dem Bayerischen Vertragsnaturschutzprogramm (VNP) ist möglich.

Das Pachtverhältnis kann ab sofort beginnen. Der Mindestpachtpreis beträgt 1,00 €/ar. Die Fläche ist im Luftbild markiert.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen in einem verschlossenen Umschlag, mit Angabe des Pachtgeldes, bis Mittwoch, den 28.02.2018, an die Stadt Neustadt b. Coburg, Referat 4, z. H. Frau Fröber/Frau Tischer, Zimmer 116, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt b. Coburg, zu richten.



## NEUSTADT AKTUELL

### Die bronzezeitliche Höhensiedlung auf dem Muppbberg bei Neustadt

Vermutungen über eine frühe Besiedlung des Muppbbergs gibt es schon lange, denn immer wieder wurden gerade nach Windbrüchen zufällig Scherben auf dem Plateau und an den Hängen des Berges gefunden.

Im Rahmen seiner Masterarbeit an der Universität Würzburg untersuchte Philipp Schinkel den Waldboden mittels Magnetometerprospektion, einer Untersuchung der Schwankungen des Erdmagnetismus, durch die Fundstrukturen im Boden zu erkennen sind. Über die damit gewonnenen Erkenntnisse referiert Schinkel für die Bezirksgruppe Sonneberg-Neustadt des CHW in der Kulturwerk.stadt am 19. Februar um 19:30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

### Sprechtag für pflegende Angehörige in Neustadt

Die Fachstelle für pflegende Angehörige mit dem Sitz in Coburg bietet regelmäßige Sprechstunden in den Gemeinden des Landkreises an. Pflegende Angehörige können sich vor Ort zu den Themen Alter und Pflege beraten und über Hilfs- und Entlastungsmöglichkeiten informieren lassen. Wie die Erfahrung zeigt, sind Beratung und Unterstützung eine große Hilfe für pflegende Angehörige. Einerseits wirkt die Beratung entlastend, andererseits gibt sie umfangreiche Informationen, Sicherheit im Umgang mit Pflegebedürftigen. Beratung hilft, Einstellungen zu verändern und den Pflegealltag zu erleichtern. Die Fachstelle für pflegende Angehörige unterstützt durch verschiedene Angebote, damit ältere Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung leben können. Die Beratung ist kostenfrei, allerdings ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich, entweder per Telefon 09561 5126333 oder per E-Mail: awo.treff.coburg@awo-ofr-mfr.de. Die Sprechstunde findet regelmäßig jeden 3. Montag im Monat von 13:00 bis 15:00 Uhr im Familienzentrum Neustadt statt. Nächster Termin ist Montag, 19.02. von 13:00 bis 15:00 Uhr.

### Mikrozensus 2018 im Januar gestartet

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik mitteilt, wird auch im Jahr 2018 in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Die Befragung wird zur wirtschaftlichen und sozialen Lage von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern durchgeführt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Die gesamte Pressemitteilung können Sie unter [https://www.statistik.bayern.de/presse/archiv/2018/4\\_2018.php](https://www.statistik.bayern.de/presse/archiv/2018/4_2018.php) lesen.

## BÜCHEREI

### Vorlese- und Bastelstunde für 4- bis ca. 8-jährige Kinder

am Freitag, den 23. Februar von 15:00 bis 16:00 Uhr und noch mal von 16:15 bis 17:15 Uhr

**Thema: „Wir lassen die Puppen tanzen“**

Das Angebot ist kostenlos, aber bitte unbedingt Anmeldung der Kinder unter Tel. 09568 81-136

### Eine Auswahl der neuen Sachbücher in der Stadtbücherei:

**Harari, Yuval Noah: Eine kurze Geschichte der Menschheit** - Der Mensch: Krone der Schöpfung oder Schrecken des Ökosystems? Der Mensch hat die Fähigkeit zu schöpferischem und zu zerstörerischem Handeln wie kein anderes Lebewesen. Und die Menschheit steht jetzt an einem Punkt, an dem sie entscheiden muss, welchen Weg sie von hier aus gehen will.

**Hacke, Axel: Über den Anstand in schwierigen Zeiten und die Frage, wie wir miteinander umgehen** - In der Wahrnehmung A. Hackes ist in weiten Teilen der Gesellschaft, insbesondere in den sozialen Netzwerken, jedes Gefühl für Anstand abhandengekommen. Was heißt es genau, ein anständiges Leben zu führen? Der Journalist sucht Antworten mit Verweisen auf Literatur und Philosophie.

**Westermann, Christine: Manchmal ist es federleicht: von kleinen und großen Abschieden** - Kann man Abschiednehmen lernen? Das Thema Abschied begleitet uns ein Leben lang. Für Christine Westermann war es wie für viele Menschen von klein auf angstbesetzt. Erst jetzt, in einem Alter, in dem das Abschiednehmen zu einer häufig geübten Praxis wird, gelingt ihr ein offener, zugewandter Blick darauf. Mit unnachahmlichem Charme und Witz erzählt sie, wie es dazu gekommen ist.

**Winkler, Heinrich August: Zerbricht der Westen? Über die gegenwärtige Krise in Europa und Amerika** - Der renommierte Zeithistoriker führt hiermit quasi sein Werk „Geschichte des Westens“ fort und schildert den Fortgang der europäischen Staaten, der EU und der USA zwischen 2014 und Sommer 2017.

**Benneckenstein, Heidi: Ein deutsches Mädchen: mein Leben in einer Neonazi-Familie** - Heidi Benneckenstein schildert ihren Weg und ihr Leben in einer Neonazi-Familie und wie ihr aus eigener Kraft zusammen mit dem rechten Liedermacher Felix Benneckenstein - ihrem heutigen Mann - der Ausstieg gelang.

**Fröhlich, Susanne/Kleis, Constanze: Kann weg! Frau Fröhlich räumt auf** - Die Autorinnen geben Anleitungen, sich von überflüssigem Ballast zu befreien, nicht nur materiell, sondern auch seelisch.

**Tropper, Christina: Die Trotzphase ist kein Ponyhof: der Eltern-Survival-Guide** - Humorvoller Ratgeber für Eltern mit Kleinkindern in der Trotzphase. Das Autorenehepaar ist selbst Eltern von Zwillingen und lässt viele persönliche Erfahrungen in das Buch einfließen.

**Handel, Michael: Da es förderlich für die Gesundheit ist, habe ich beschlossen, glücklich zu sein** - Innere Einstellung und achtsamer Lebensstil sind die Basis für ein grundsätzlich gutes Lebensgefühl. Dieses Buch möchte zeigen, wie ein solches Lebensgefühl mit einfachen Mitteln und ohne umwälzende Veränderungen in der Lebensweise erreicht werden kann.

**Suchert, Vivien: Sitzen ist für den Arsch: warum die sitzende Lebensweise unsere Gesundheit gefährdet und was wir dagegen tun können** - Die Autorin vermittelt auf lustige Weise wis-

senschaftliche Fakten über das Risiko des sitzenden Lebensstils und gibt einfach umzusetzende Tipps, um den Alltag bewegter und gesünder zu gestalten. Mit Bewegungsprotokoll und Selbsttest auf bucheigener Website.

**Ridder, Michael de: Abschied vom Leben: von der Patientenverfügung bis zur Palliativmedizin – ein Leitfaden** - Der Chefarzt, Geschäftsführer eines Hospizes und Autor informiert über medizinische, pflegerische, ethische und medizinrechtliche Fragen, die sich Betroffenen und ihren Angehörigen beim Nahen des Lebensendes stellen und erklärt, was sich durch die veränderte Rechtsprechung des BGHs verändert hat.

**Ritter, Heiko: Ratgeber Erbrecht: Erben und Vererben** - Laienverständlicher Ratgeber mit vielen Beispielen und Mustertexten, Stand April 2017.

**Pöschl, Sigrid: Briefe, E-Mails & Bewerbungen: über 1.200 Musterbriefe, Textbausteine und Tipps für Beruf und Alltag** - Praxisnaher Ratgeber für die Kommunikation per Brief oder E-Mail mit Bewerbungsteil.

**Redding, Yasmin: Handlettering & Watercolor: schön schreiben und mit Wasserfarben illustrieren** - Einführung in die Kunst des schönen Schreibens in Kombination mit Wasserfarben. Mit zahlreichen Beispielen, die Schritt-für-Schritt erläutert werden, sowie floralen Zeichnungen.

**Spicer, Jake: Draw – Zeichne! Schnell und effektiv zeichnen lernen** - Klassischer und motivierender Zeichenkurs schon für Anfänger, der ins gegenständliche Zeichnen mit Bleistift, Kohle, Marker und Kugelschreiber einführt. Mit vielen Anregungen für geübtere Zeichner.

**Klős, Lydia: Strickmuster: die Sammlung** - Umfangreiches Nachschlagewerk mit 500 Strickmustern aller Art. Jedes Muster wird mit einem Foto, kurzem Text und einer Strickschrift beschrieben. Sehr inspirierend für Fortgeschrittene, für Anfänger was zum Üben. Es werden auch Grundkenntnisse vermittelt.

**Oliver, Jamie: Jamies 5 Zutaten-Küche: quick & easy** - Mit 5 Hauptzutaten pro Rezept zaubert Starkoch Jamie Oliver schnelle Gerichte. Jedes Rezept ist mit bebildeter Zutatenliste, Portions- und Zeitangaben, kurzer Anleitung, Übersicht über die Nährwerte und Foto versehen.

**Jäger, Isabell: Zeit für Brot: mit exklusiven Rezepten aus der Bäckerei für Brotliebhaber** - Ohne großen Aufwand und viele Vorkenntnisse lassen sich Brotspezialitäten zu Hause backen. Das Rezeptbuch ist anschaulich bebildert und gibt zu vielen Tipps auch hilfreiche Hintergrundinformationen.

## FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 08.12.2017 bis 12.01.2018 abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- 1 Kinderschuh
- 1 Kinder-Armband
- 2 Smartphone
- 3 Herren-Fahrräder
- 1 Damen-Fahrrad
- 2 Bücher
- 1 Geldtasche mit Inhalt

Es wird auf folgendes hingewiesen: Das Eigentum an den Fundsachen geht nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes über.



**Bitte um vorherige Anmeldung für ALLE Kurse bei der vhs-Außenstelle Neustadt 09568 859254 oder vhs@mittelstaedt-home.de**

### Babyschwimmen – 6 bis 12 Monate

Da alle Bewegungsabläufe im Wasser sehr viel leichter zu vollziehen sind als außerhalb, bietet sich diese Art der motorischen Entwicklungsförderung geradezu an. Wasser stimuliert die Sensorik und die Motorik Ihres Babys, es vermittelt neue Erfahrungen, schult die geistige Aufnahmefähigkeit, regt die Herz- und Kreislauffähigkeit und die Atmung an und hat außerdem einen Abhärtungseffekt. Bitte mitbringen: Badebekleidung

und eventuell ein kleines Schwimmtier. Eine Begleitperson und ein Baby zählen als ein Paar. Unter Leitung von Andrea Merz, Aqua- und Aqua-Cycling-Trainerin, Baby- u. Kleinkindschwimmtrainerin, Rettungsschwimmabzeichen des DRK in Silber, findet ab Dienstag, 06.02. von 16:15 bis 16:45 Uhr, 5x im Familienbad, Wildenheider Str. 11, der Kurs bei genügend Anmeldungen statt.

### Schwimmen für Anfänger - ab 5 1/2 Jahre

- Voraussetzung Schwimmvorbereitung

Schwimmen für Kinder ab 5 1/2 Jahren ohne Schwimmhilfe und ohne Eltern. Die Abnahme des Seepferdchens wird angestrebt. Unter Leitung von Andrea Merz, Aqua- und Aqua-Cycling-Trainerin, Baby- u. Kleinkindschwimmtrainerin, Rettungsschwimmabzeichen des DRK in Silber, findet der Kurs ab Dienstag, 06.02. von 17:00 bis 18:00 Uhr, 10x im Familienbad, Wildenheider Str. 11, bei genügend Anmeldungen statt. Voranmeldung mit Angabe des Geburtsdatums ist erforderlich!

### Schwimmen für Anfänger - ab 5 1/2 Jahre

- Voraussetzung Schwimmvorbereitung

Schwimmen für Kinder ab 5 1/2 Jahren ohne Schwimmhilfe und ohne Eltern. Die Abnahme des Seepferdchens wird angestrebt. Unter Leitung von Andrea Merz, Aqua- und Aqua-Cycling-Trainerin, Baby- u. Kleinkindschwimmtrainerin, Rettungsschwimmabzeichen des DRK in Silber, findet der Kurs ab Dienstag, 06.02. von 18:00 bis 19:00 Uhr, 10x im Familienbad, Wildenheider Str. 11, bei genügend Anmeldungen statt. Voranmeldung mit Angabe des Geburtsdatums ist erforderlich!

### Aqua-Gymnastik

Die Wassergymnastik dient zur Kräftigung der gesamten Muskulatur, trainiert das Herz/Kreislaufsystem und fördert die Beweglichkeit. Bewegung im Wasser ist gelenkschonend und stauchungsfrei mit wohltuender Wirkung. Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

Unter Leitung von Diana Lanz-Lothar, Sport- und Fitness-Fachwirtin, Aqua-Fitness-Trainerin (bv), findet ab Dienstag, 20. Februar von 10:00 bis 11:00 Uhr, 10x, bei genügend Teilnehmern im Familienbad, Wildenheider Str. 11 im Erlebnisbecken dieser Gymnastikkurs statt. Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich!

### Aqua-Gymnastik für Frauen

Die Wassergymnastik dient der Kräftigung der gesamten Muskulatur, trainiert das Herz/Kreislaufsystem und fördert die Beweglichkeit. Bewegung im Wasser ist gelenkschonend und stauchungsfrei mit wohltuender Wirkung. Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

Unter Leitung von Silvia Dressel, Krankengymn., Aqua-Fitness-Trainerin, findet ab Mittwoch, 28. Februar von 20:00 bis 20:45 Uhr, 10x, bei genügend Teilnehmern im Familienbad, Wildenheider Str. 11 im Erlebnisbecken dieser Kursstatt. Vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich!

### Kreative Bildgestaltung und Bildaufbau - für interessante Fotos

Folgende Themen werden behandelt - Nutzung unterschiedlicher Brennweiten, Tiefenstaffelung im Bild, Linien, Gestalten mit Licht, Motiv- und Ausschnittwahl, Bildformat, Goldener Schnitt, Seitenverhältnis, Perspektive, Farben. Der Kurs ist für Einsteiger geeignet. Bitte mitbringen: Digitale Kamera mit manuellen Einstellmöglichkeiten, das Handbuch, eine leere Speicherkarte und einen vollen Akku.

Unter Leitung von Jutta Punken und Michael Meinert findet der Kurs in der kultur.werk.stadt Patzschkeareal, Bahnhofstraße 22, Seminarraum, am Samstag, 10.02., von 12:00 bis 17:00 Uhr, statt. Es sind noch wenige Plätze frei.

### Osteoporosegymnastik

Osteoporose ist die häufigste Erkrankung des Skelettsystems. Gezielte Übungen und Entspannungstechniken helfen den natürlichen Bewegungsspielraum bis ins hohe Alter zu erhalten. Durch Kräftigung und Dehnung verschiedener Muskelpartien kann das Körpergefühl verbessert und das Wohlbefinden gesteigert werden. Schmerzlindernder Muskelaufbau und die Förderung des Zusammenspiels von Gelenken, Sehnen und Bändern stehen im Zentrum dieses Kurses, der sowohl für Frauen als auch für Männer geeignet ist. Bitte mitbringen: Handtuch und tragen Sie Sportkleidung. Einstieg jederzeit möglich, Gebühren werden angepasst. Unter Leitung von Urte Ketels, staatl. gepr. Gymnastiklehrerin, Rückenschullehrerin (KddR), Reha-Übungsleiterin, PMA-Trainerin, findet ab Donnerstag, 22.02. von 10:00 bis 11:00 Uhr, 15x, im Familienzentrum,

Am Schützenplatz 1, Saal, dieser Kurs statt. Dazu sind noch wenige Plätze frei.

### Sturzprophylaxe - Gesund älter werden

Ein Sturz kann viele Ursachen haben, ein Sturz kann immer Verletzungen nach sich ziehen. Es gibt eine Vielzahl von Maßnahmen, die der Sturzprophylaxe dienen. Zum einen können äußere Faktoren einen Sturz verursachen auch andere Faktoren, wie Gangunsicherheit, eine bestehende Sehschwäche oder Bewusstseinsveränderungen können zum Sturz führen. Regelmäßige Bewegung kann den Verlust von Muskulatur und damit das Sturzrisiko aufhalten. In diesem Kurs werden Übungen für das Gleichgewicht, Kräftigungsübungen zur Stärkung der Arm- und Beinmuskulatur trainiert, um dadurch schwere Stürze zu verhindern.

Unter Leitung von Marion Eichert, Reha-Übungsleiterin, Zusatzqualifik. Rücken (bv), Übungsleiterin B Prävention, Functional Trainerin, Personal Master Trainerin, findet immer montags ab 26. Februar, von 16:15 bis 17:00 Uhr, 10x, in der Mittelschule Am Moos, Schillerstr. 6, Gymnastikraum, dieser Sturzprophylaxe-Kurs statt. Dazu sind noch Plätze frei.

### Rückengymnastik

Rückentraining sanft und effektiv - den Rücken auf angenehme und effektive Weise stärken. Nach einer kurzen Aufwärmphase werden die verschiedenen Körperregionen funktionell gekräftigt. Mit mobilisierenden und stabilisierenden Übungen verbessern Sie Ihre Körperhaltung und die Flexibilität Ihrer Wirbelsäule. Informationen rund um den menschlichen Haltungs- und Bewegungsapparat sowie kleine Übungen für den Alltag mit einem Entspannungsteil runden den Kurs ab. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Decke und evtl. eigene Matte. Unter Leitung von Mandy Mewes-Stadelmann, Sportwissenschaftlerin, Rückenschullehrerin (KddR) findet dieser Kurs ab Montag, 26. Februar, von 09:30 bis 10:30 Uhr, 15x, im Familienzentrum, Am Schützenplatz 1, Saal, statt. Dazu sind noch wenige Plätze frei.

### Wirbelsäulengymnastik

Wirbelsäulengymnastik dient der Vorbeugung von Rückenbeschwerden. Durch spezielle Übungen werden Rücken- und Bauchmuskulatur sowie Oberschenkel- und Pomuskulatur gekräftigt, um die Be-

anspruchung der Wirbelsäule zu verringern und die einzelnen Wirbelkörper zu entlasten. Verkürzte Muskeln des ganzen Körpers werden gelockert und vorsichtig gedehnt. Die Beweglichkeit der Wirbelsäule und der Gelenke wird verbessert und das körperliche Wohlbefinden gestärkt. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Handtuch, kleines Kissen und evtl. Unterlage. Unter Leitung von Diana Lanz-Lothar, Sport- und Fitness-Fachwirtin findet dieser Kurs ab Montag, 26. Februar, von 20:00 bis 20:45 Uhr, 15x, in der kultur.werk.stadt, Bahnhofstr. 22, Gymnastikraum, statt.

### Strong by Zumba®

STRONG by Zumba® ist ein funktionelles Ganzkörpertraining mit dem eigenen Körpergewicht bei dem die ganze Muskulatur gestärkt wird. Die Übungen in diesem Workout kommen aus den verschiedenen bekannten Kursprogrammen, wie z. B. Funktional Training, Bauch Beine Po, Tae Bo und Pump. Die Musik steht zwar im Vordergrund, jedoch bestehen lediglich 10 bis 15 % des Workouts aus Tanzelementen, die in der Recharge Phasen integriert sind. Das bedeutet, dass „die Schrittmuster nicht zeitlich gesteuert, sondern auf das Tempo der Beats ausgerichtet sind. Diese Kräftigungsübungen werden mit dem Beat kombiniert und ergeben so ein neuartiges Ganzkörpertraining welches die Fettzellen schmelzen lässt, das Herz-Kreislauf-System ankurbelt, die Muskulatur strafft und die Koordination fördert. Bitte mitbringen: Turnschuhe, bequeme Bekleidung, Handtuch und ein Getränk. Auch für Männer geeignet.

Unter Leitung von Diana Lanz-Lothar, Sport- und Fitness-Fachwirtin, Präventionsübungsleiterin, Reha-Trainerin, Strong by Zumba® Instructor, findet dieser Kurs ab Montag, 26. Februar von 18:00 bis 19:00 Uhr, 10x, bei genügend Teilnehmern in der kultur.werk.stadt, Bahnhofstr. 22, Gymnastikraum, statt.

### Bauch-Beutel-Po - für Mütter mit Kindern im Alter von 10 Wochen bis zum 3. Lebensjahr

Bauch-Beutel-Po ist ein ganzheitliches Training für aktive Mütter mit Kind, mit dem direkt nach dem Rückbildungskurs (in Ausnahmefällen, mit Einverständnis des Frauenarztes sogar parallel dazu) begonnen werden kann. Das Training ist in zwei Bereiche eingeteilt: Ausdauer-

er und Pilates. Ist das Baby noch klein und braucht die Nähe zur Mama, dann verbringt es den Ausdauerteil im Tragetuch. Babys, die nicht gerne getragen werden und größere Kinder sind währenddessen meist auf der Krabbeldecke und dort auch sehr zufrieden. Mittels Pilates-Übungen werden sehr gezielt der Beckenboden und die Körpermitte trainiert. Bitte mitbringen: eigene Tragehilfe/-tuch, Getränk. Unter Leitung von Alba Rocio Honold, superMAMAfitness®, Zumba®, SalsationTM- und Piloxing®-Trainerin, Albaby®Dance, findet ab Dienstag 27. Februar von 10:00 bis 11:00 Uhr, 6x, in der kultur.werk.stadt Patzschkeareal, Bahnhofstraße 22, Gymnastikraum, bei genügend Teilnehmern, dieser Fitnesskurs statt.

**Albany® Dance Eltern/Kind - ab 3 Monate bis 1,5 Jahre mit einem Elternteil**

Wir schaffen durch Tanz, Bewegung, Musik und verschiedene Rhythmen eine unterhaltsame Atmosphäre für Mütter und ihre Kinder. Wir werden tanzen, lachen und schwitzen. Sie brauchen ein ergonomisches Tragetuch oder Tragetasche geeignet für Ihr Baby. Bitte mitbringen: Eigene Tragehilfe/-tuch, Getränk. Unter Leitung von Alba Rocio Honold, superMAMAfitness®, Zumba®, SalsationTM- und Piloxing®-Trainerin, Albany®Dance, findet ab Dienstag 27. Februar von 15:00 bis 16:00 Uhr, 6x, in der kultur.werk.stadt Patzschkeareal, Bahnhofstraße 22, Gymnastikraum, bei genügend Teilnehmern, dieser Fitnesskurs statt.

**Wirbelsäulentraining mit Qigong**

Qigong, das sind wertvolle chinesische Heilübungen, die das Fließen unserer Lebensenergie aktivieren. Hierbei steht die Wirbelsäule im Zentrum der Übungen. Alle Muskeln, sowohl der Arme und Beine, als auch des Rumpfes werden gekräftigt, die Sehnen gedehnt. Die Elastizität des Körpers wird im Lauf des Kurses merklich erweitert. Gleichzeitig wird Körper, Geist und Seele harmonisiert und in die Ruhe geführt! Bitte mitbringen: Decke, eventuell warme Socken und Wohlfühlkleidung anziehen. Unter Leitung von Christine Weiß, Qigong-Kursleiterin, findet bei genügend Anmeldungen im Familienzentrum, Am Schützenplatz 1, Saal, ab Dienstag, 27. Februar von 10:30 – 11:30 Uhr, 5x, dieser Kurs statt.

**Krapfen backen - Fränkische Spezialitäten neu entdeckt –**

Wie die traditionellen ausgezogenen fränkischen Krapfen gebacken werden, zeigt Bäckermeister und Genussbotschafter Rainer Motschmann in diesem Kurs in seiner Backstube. Zum Schluss werden die frisch gebackenen Krapfen noch leicht warm probiert.

Unter Leitung von Rainer Motschmann, Bäckermeister und Genussbotschafter, findet in der Bäckerei, Backstube, Betteläcker Str. 5, der Kurs bei genügend Teilnehmern am Samstag, 3. März, von 13:00 bis 17:00 Uhr statt. Bitte um Anmeldung bis zum 27. Februar 2018

**Nähkurs für Anfänger - Vorbesprechung - Tischdecke und Kissen -**

Bei der Vorbesprechung zum Folgekurs Nr. 5305NE02 (06.03.2018) werden die Materialien mit der Kursleiterin besprochen. Wer noch Stoff vorrätig hat, kann diesen gerne mitbringen, um zu schauen, ob er sich zum Nähen der geplanten Projekte eignet. Unter Leitung von Fridoline Lipfert, Schneiderin, findet am Dienstag, 27.02. von 18:00 bis 19:00 Uhr, die Vorbesprechung in der kultur.werk.stadt Patzschkeareal, Bahnhofstraße 22, Seminarraum, bei genügend Anmeldungen statt. Bitte um vorherige Anmeldung.

**Bitte um vorherige Anmeldung für ALLE Kurse bei der vhs-Außenstelle Neustadt 09568 859254 oder vhs@mittelstaedt-home.de**

**GEWINNSPIEL**

Wer bis zum 15.02. die Rätselfrage richtig beantwortet, kann eine 10er-Karte für das Bademehr Familienbad gewinnen. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei der Bäder GmbH Neustadt.

**Lösung und Absendeadresse** auf eine Postkarteschreiben und an die: **Stadtverwaltung Neustadt, Referat 1 - Hauptverwaltung**, Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt, schicken oder eine Mail mit Lösung und Postanschrift an rathaus@neustadt-bei-coburg.de senden.

Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Viel Glück!**

In dem Gebäudekomplex auf dem Bild

in der letzten Ausgabe befand sich das Rathaus. Die Gebäude mussten dem heutigen Rathausgebäude weichen.

Gewonnen haben Herr Bernd Fischer aus Neustadt, Frau Traudl Eichhorn aus Neustadt und Herr Dietmar Schaller aus Neustadt bei Coburg

Herzlichen Glückwunsch!

**Wer weiß es?**

**Welchen Namen hatte Neustadt in den Romanen von Heinrich Schaubberger?**

**REGIONALES**

**Lesung mit Dr. Michael de Ridder:**

Wichtige Begriffe zum Lebensende präzise erklärt – umfassend und auf aktuellem juristischen Stand.

Der Bestsellerautor und Mediziner Dr. Michael de Ridder erklärt in seinem neuen Buch die wichtigsten Begriffe rund um Patientenverfügung und Palliativmedizin. So hilft er den Lesern, sich in der kaum zu durchschauenden Welt des Sterbens zurechtzufinden und richtige Entscheidungen zu treffen.

Dies gilt nicht nur für Betroffene und Angehörige, sondern auch für gesunde Menschen, die das eigene Lebensende nicht ignorieren wollen.

Das sind die Themen: Selbstbestimmung, Patientenverfügung, passive und aktive Sterbehilfe, Palliativmedizin, Sterbefasten, Wiederbelebung, künstliche Ernährung, Organspende, Koma und Wachkoma, Demenz, die letzten Tage und Stunden, Herztod und Hirntod.

**Termin:** Dienstag, 6. Februar 2018, 19:00 Uhr, Gemeindezentrum St. Augustin, Obere Klinge 1a, Coburg, Großer Saal

**Kartenvorverkauf:** Buchhandlung Riemann, Hospizverein Coburg, 8 € Vorverkauf / 10 € Abendkasse



## Anmeldung für den Eintritt in die Fachoberschule und Berufsoberschule im Schuljahr 2018/2019

Die Anmeldungen für den Eintritt in die Fachoberschule und Berufsoberschule werden vom Sekretariat der Fachoberschule und Berufsoberschule Coburg, Plattenäcker 30, Telefon 09561 89-5600, Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 15:00 Uhr und am Freitag von 08:00 bis 16:00 Uhr, in der Zeit vom 26.02. bis 09.03.2018 entgegengenommen. Spätere Anmeldungen können nur berücksichtigt werden, wenn an der Schule noch freie Kapazitäten vorhanden sind.

**NEU:** Bei der Anmeldung kann auch die Ausbildungsrichtung Gesundheit gewählt werden, die wir bei entsprechenden Anmeldezahlen an der Fachoberschule und Berufsoberschule Coburg einrichten können.

### Aufnahmevoraussetzungen für die Fachoberschule

Voraussetzung für die Aufnahme in die 11. Jahrgangsstufe einer Fachoberschule ist ein mittlerer Schulabschluss sowie die Eignung für den Bildungsgang der Fachoberschule. Die endgültige Aufnahme ist abhängig vom Bestehen einer Probezeit.

Die Eignung für den Bildungsgang der Fachoberschule ist gegeben

1. bei Vorliegen der Erlaubnis zum Vorücken in die Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums oder
2. bei einem Notendurchschnitt von mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik im Zeugnis über den mittleren Schulabschluss, wobei eine Note schlechter als 4 sein darf.

Für die Aufnahme in die Vorklasse der Fachoberschule gelten grundsätzlich die gleichen Aufnahmebedingungen. Wer allerdings den erforderlichen Notendurchschnitt nicht nachweisen kann, kann diesen auch durch ein entsprechend positives pädagogisches Gutachten der abgebenden Schule ersetzen.

### Aufnahmevoraussetzungen für die Berufsoberschule

Der unmittelbare Eintritt in die 12. Jahrgangsstufe einer Berufsoberschule setzt den Nachweis eines mittleren Schulab-

schlusses, die notwendige und entsprechende berufliche Vorbildung sowie die Eignung für den Bildungsgang der Berufsoberschule voraus. Die endgültige Aufnahme ist abhängig vom Bestehen einer Probezeit.

Die berufliche Vorbildung muss der jeweiligen Ausbildungsrichtung entsprechen (<http://www.bfbn.de/bayernweite-angebote/berufliche-oberschule/ausbildungsrichtungen/berufszuordnung/>).

Die Eignung für den Bildungsgang der Berufsoberschule unterliegt grundsätzlich den gleichen Kriterien wie bei der Fachoberschule. Allerdings kann auch aufgenommen werden, wer im Jahreszeugnis der Vorklasse oder des Vorkurses in sämtlichen Fächern mindestens die Note 4 erzielt hat.

Der freiwillig zu besuchende einjährige Vorkurs der Berufsoberschule (Unterricht am Samstag) dient zur Auffrischung von Kenntnissen und Fertigkeiten, die in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik durch den mittleren Schulabschluss erlangt wurden. In den Vorkurs kann auch aufgenommen werden, wer sich im letzten Jahr der Berufsausbildung oder der Berufserfahrung befindet.

Die Aufnahme in die Vorklasse der Berufsoberschule setzt den Nachweis eines mittleren Schulabschlusses voraus.

Wer eine erfolgreiche Berufsausbildung, jedoch keinen mittleren Schulabschluss besitzt, wird in die Vorklasse der Berufsoberschule aufgenommen, wenn er in einer Aufnahmeprüfung (Mittwoch, 25. Juli 2018) in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik mindestens die Note 4,0 erzielt, oder gem. § 7 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 FOBOSO ausgleichen kann.

### Bei der Anmeldung sind der Schule vorzulegen:

- a) die zum Nachweis der Aufnahmevoraussetzungen notwendigen Zeugnisse im Original
- b) das aktuelle Zwischenzeugnis (der 10. Jahrgangsstufe) im Original (nur für die FOS)
- c) ein amtlicher Lichtbildausweis
- d) ein lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- e) ein Passbild

Können die schulischen und beruflichen Vorbildungsnachweise (Buchst. a) nicht

schon bei der Anmeldung vorgelegt werden, müssen sie unverzüglich bzw. bis spätestens Mittwoch, 01.08.2018 nachgereicht werden. Andernfalls erfolgt in der Regel keine Aufnahme. Bewerber aus der 10. Jahrgangsstufe des Gymnasiums, die im September die Besondere Prüfung ablegen wollen, müssen dies der Fachoberschule unter Vorlage des Jahreszeugnisses und einer Kopie der Anmeldung zur Besonderen Prüfung bis zum 03.08.2018 schriftlich mitteilen. Die Besondere Prüfung gilt als Feststellungsprüfung (Notendurchschnitt mindestens 3,5).

Am Samstag, den 24. Februar 2018 findet von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr in der Fachoberschule und Berufsoberschule ein „Tag der offenen Tür“ mit Informationsveranstaltungen für alle Interessenten statt. Die Schulleitung informiert über Zugangsvoraussetzungen und Anforderungen für die FOS und BOS. Es besteht an diesem Tag bereits die Möglichkeit sich für das Schuljahr 2018/19 anzumelden!

Informationen sind auch unter der Internetadresse [www.fos-coburg.de](http://www.fos-coburg.de) zu finden.

## Informationsabend 2018 an der Staatlichen Wirtschaftsschule Coburg

Die Staatliche Wirtschaftsschule Coburg bietet einen maßgeschneiderten Einstieg für Schülerinnen und Schüler der Mittelschule, der Realschule oder des Gymnasiums nach der 6. bzw. der 9. Jahrgangsstufe. In zwei- oder vierjähriger Ausbildung ermöglicht die Wirtschaftsschule den mittleren Bildungsabschluss, der die Eintrittskarte für ein erfolgreiches Berufsleben darstellt oder die Voraussetzungen für weitere schulische Abschlüsse legt (FOS, BOS, Gymnasium).

Die Wirtschaftsschule definiert sich als weiterführende Schule mit kaufmännischer Schwerpunktsetzung. Das Schulgebäude liegt im Stadtteil Coburg-Cortendorf und bietet modern ausgestattete Unterrichtsräume, darunter auch zwei schuleigene Übungsunternehmen, in denen in Zukunft auch in einem bilingualen Zug (Unterrichtssprache Deutsch und Englisch) unterrichtet werden wird. Als erste Schulart wird an der Wirtschaftsschule der neue Lehrplan PLUS in allen



Jahrgangsstufen umgesetzt, der kompetenzorientiertes Lehren und Lernen in den Vordergrund stellt und die Schüler somit gut auf die neuen Herausforderungen des Berufslebens vorbereitet. Die kleine Schulfamilie (ca. 200 Schüler) und das positive Schulklima werden von unseren Schülerinnen und Schülern sowie ihren Eltern sehr geschätzt.

Der Informationsabend der Wirtschaftsschule für die zweistufige und die vierstufige Form findet am Donnerstag, 1. März 2018 im Schulgebäude statt. Sie können sich ab 18:00 Uhr zunächst einen Einblick in die Räumlichkeiten und vor allem in die Arbeitsweise der Übungsunternehmen verschaffen, anschließend finden Informationsvorträge zur zwei- bzw. vierstufigen Form der Wirtschaftsschule statt. Es können auch Einzelberatungsgespräche geführt werden und der Elternbeirat wird mit Snacks und Getränken für das leibliche Wohl sorgen.

### Erst auf die Spenderliege, dann zum Fasching!

#### Mit einer guten Tat im Februar das Blutspendenaufkommen ankurbeln

Der Jahresbeginn verlief für die Blutspende in Bayern noch recht verhalten. Erfahrungsgemäß gehört die Zeit direkt vor und nach dem Jahreswechsel bei vielen der Familie. Diese Priorität ist durchaus verständlich. Was aber, wenn jemand aus dem Familien- oder Freundeskreis plötzlich und unverhofft eine Blutspende braucht? Dann ist jeder froh, wenn genügend Blutpräparate vorrätig sind, damit der geliebte Mensch unmittelbar versorgt werden kann.

„In Bayern werden pro Tag etwa 2.000 Blutkonserven für kranke und verletzte

Patienten in den Kliniken benötigt. Diese Mindestmenge Blutkonserven setzt voraus, dass durchgängig das ganze Jahr über Blut gespendet wird“, erklärt Georg Götz, der Geschäftsführer des Blutspendedienstes des BRK (BSD). Aktuell liege das tägliche Spendenaufkommen annähernd an der erforderlichen Grenze. Ein Vorrat an Konserven könne seit Jahresbeginn bis dato allerdings nicht generiert werden. „Das ist noch kein Grund zur Sorge, aber lässt uns dennoch verstärkt an die bayerische Bevölkerung appellieren“, sagt Georg Götz.

Gerade mit Blick auf die bevorstehenden Faschingsevents, mit denen die angebotenen Blutspendetermine jedes Jahr in Konkurrenz treten, sei das notwendig: Auch der Februar ist für Menschen des guten Vorsatzes bestens geeignet, um erstmals im Jahr 2018 auf die Spenderliege durchzustarten. Zugleich muss auf Fasching nicht verzichtet werden. Denn mit dem guten Gefühl als Lebensretter macht das bunte Treiben danach noch mehr Spaß!

Blutspendetermine hat der BSD bayernweit flächendeckend parat. Über die Terminsuche auf der BSD Website [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com) oder bei der Spenderhotline unter der Telefonnummer 0800 1194911 (07:30 Uhr bis 18:00 Uhr kostenfrei aus dem deutschen Festnetz) erfährt jeder Interessierte stets aktuell, wo in seiner Nähe Blut gespendet werden kann.

#### HINTERGRUNDINFORMATIONEN ÜBER DIE BLUTSPENDE:

##### Wer Blut spenden kann:

Blutspenden kann jeder gesunde Mensch ab dem 18. bis zum vollendeten 72. Lebensjahr. Ein Erstspender sollte nicht

älter als 64 Jahre sein. Frauen können viermal, Männer sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 56 spendefreien Tagen liegen. Mitbringen sollten die Blutspender ihren Blutspendeausweis und einen amtlichen Lichtbildausweis wie Personalausweis, Reisepass oder Führerschein (jeweils das Original). Bei Erstspendern genügt ein amtlicher Lichtbildausweis.

#### Darum ist Blutspenden beim BRK so wichtig:

Allein in Bayern werden täglich etwa 2.000 Blutkonserven benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.

#### Der Blutspendedienst des BRK (BSD):

Der BSD wurde 1953 vom Bayerischen Roten Kreuz mit dem Auftrag gegründet, die Versorgung mit Blutprodukten in Bayern sicherzustellen. Er trägt die Rechtsform einer gemeinnützigen GmbH. Als modernes pharmazeutisches Unternehmen ist der BSD heute ein aktiver Partner im bayerischen Gesundheitswesen. Mit seinen ca. 650 engagierten Mitarbeitern sowie zusätzlich rund 230 freiberuflich tätigen Untersuchungsärzten und etwa 16.000 ehrenamtlichen Helfern des BRK organisiert der BSD jährlich gemeinsam mit 73 BRK-Kreisverbänden ungefähr 4.400 Blutspendetermine.

#### Spenderservice:

Alle Blutspendetermine und weiterführende Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 1194911 zwischen 07:30 Uhr und 18:00 Uhr oder unter [www.blutspendedienst.com](http://www.blutspendedienst.com) im Internet abrufbar.

### Zuschüsse über Kleinprojektfonds LEADER-Region Coburger Land

im Rahmen des 2. Projektauftrags für den Kleinprojektfonds der LEADER-Region Coburger Land können sich wieder Akteure und Initiativen um einen Zuschuss für ihre Projekte bewerben. Interessenten können Projekte, die bürgerschaft-



Bild: Mediathek des Blutspendedienstes des Bayerischen Roten Kreuzes

lich initiiert sind bzw. bürgerschaftliches Engagement unterstützen und zu den Entwicklungszielen der LEADER-Region beitragen, bis zum 5. Februar beim LAG-Management mit einer ausgefüllten Zielvereinbarung einreichen.

- Projekte müssen mindestens einem Entwicklungsziel der LES zuzuordnen sein.
- Die Maßnahmen müssen Bürgerengagement in der Region stärken bzw. bürgerschaftlich initiierte Projekte unterstützen.
- Projekte dürfen den Umweltschutz nicht negativ beeinflussen und den Klimawandel und seine Auswirkungen nicht verstärken.
- Maßnahmen dürfen erst nach dem Beschluss auf Zuschussgewährung durch das Entscheidungsgremium begonnen werden.
- Zuschuss: bis zu 90 % der Gesamtkosten, max. 1.000 EUR pro Antrag/Einzelmaßnahme.
- Für das Jahr 2018 steht ein Budget von 5.000 EUR zur Verfügung.

Kommunen sind nicht antragsberechtigt, die Fördermöglichkeit könnte aber für Vereine und Initiativen in ihrer Kommune interessant sein. Die Regelungen für das Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ der LAG Coburg Stadt und Land aktiv e. V. und auch die Zielvereinbarungen dazu gibt es unter [www.region-coburg-mitgestalten.de](http://www.region-coburg-mitgestalten.de).

### Individuelle Beratung in Coburg – Bezirk bietet Sprechtag an

Wann muss ich für die Pflegekosten meiner Eltern aufkommen und welche Hilfen gewährt der Bezirk? Mein Kind ist behindert, welche Fördermöglichkeiten gibt es? Im Pflegestützpunkt Coburg bietet der Bezirk Oberfranken am 19. Februar 2018 einen Sprechtag an. Hier können individuelle und persönliche Fragen zur Sozialgesetzgebung im Bereich der Hilfe zur Pflege und der Eingliederungshilfe besprochen werden.

Den ganzen Tag über können sich die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Fragen zur Eingliederung und Unterbringung behinderter oder pflegebedürftiger Menschen, aber auch zur Frühförde-

rung, Förderschulausbildung, Teilhabe am Arbeitsleben und am Leben in der Gemeinschaft, an einen sachkundigen Mitarbeiter der Sozialverwaltung wenden.

Oft lassen sich bei diesen Beratungsterminen Vorbehalte und Ängste zerstreuen. Eingerichtet wurden die Sprechtage des Bezirks Oberfranken in den oberfränkischen Landkreisen vor allem für die Menschen, die nicht die Möglichkeit haben, die Beratungsangebote ihrer Sachbearbeiter der Sozialhilfeverwaltung in Bayreuth wahrzunehmen.

Die Mitarbeiter des Bezirks in Bayreuth stehen den rund 16.000 Menschen, die

jährlich Hilfen des Bezirks Oberfranken erhalten, ihren Angehörigen, Betreuern sowie den Beschäftigten von Einrichtungen persönlich und telefonisch für Beratungsgespräche zur Verfügung.

**Der Sprechtag des Bezirk Oberfranken findet am Montag, den 19. Februar 2018 von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 12:45 bis 16:30 Uhr im Pflegestützpunkt Coburg statt** (Im Bürglaßschlösschen, Oberer Bürglaß 1, 96450 Coburg, Zimmer E 01/02)

Um Anmeldung unter 0921 7846-3111 oder [sozialverwaltung@bezirk-oberfranken.de](mailto:sozialverwaltung@bezirk-oberfranken.de) wird gebeten.



Unser Bild zeigt Gerhard Schäfer, Mitarbeiter der Sozialverwaltung, in einem Beratungsgespräch.

Foto: Maria Lindl.

## BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

der Stadt Neustadt bei Coburg

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Bestattungsvorsorge



**Telefon 09568 3483**  
Ihre Ansprechpartner:  
Tobias Herr

Wir stehen Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite und sind Ihr Helfer in der Not.

**Wir sind für Sie da. Jederzeit.**



## Müllabfuhrtermine 2018

### Müllabfuhrtermine Bezirk A (Hausmüllbeseitigung jeweils am Montag)

Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2	5	5	3 3	7	4 4	2	6 6	3	1	5	3
8 8	12	12 12	9	14 14	11	9	13	10	8 8	12	10 10
15	19 19	19	16	22	18	16 16	20	17 17	15	19 19	17
22	26	26	23 23	28	25 25	23	27 27	24	22	26	24
29 29			30			30			29 29		31 31

Bachstraße, Brahmsstraße, Brucknerplatz, Haydnstraße, Ketschenbacher Straße ab Hs.-Nr. 161, Knabweg, Mahlerweg, Mendelssohnweg, Orffstraße, Regeweg, Schubertweg, Schumannweg, Stadtteil Birkgig, Stadtteil Boderdorf, Stadtteil Brück, Stadtteil Haarbrücken, Stadtteil Höhn, Stadtteil Horb, Stadtteil Kemmaten, Stadtteil Rüttmannsdorf, Stadtteil Thann, Stadtteil Weimersdorf, Stadtteil Wellmersdorf

### Müllabfuhrtermine Bezirk B (Hausmüllbeseitigung jeweils am Montag)

Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2 2	5	5 5	3	7 7	4	2	6	3	1 1	5	3 3
8	12 12	12	9	14	11	9 9	13	10 10	8	12 12	10
15	19	19	16 16	22	18 18	16	20 20	17	15	19	17
22 22	26	26 26	23	28 28	25	23	27	24	22 22	26	24 24
29			30			30 30			29		31

Äußere Wallstraße, Alexandrinenplatz, Alfredstraße, Angerweg, Augustastraße, Austraße, Auwiesen, Bergstraße, Birkleite, Bismarckstraße, Brunnenstraße, Carl-Zeiss-Straße, Dr.-Schack-Straße, Eckardtstraße, Eduardstraße, Ernst-Bergmann-Str., Frh.-vom-Stein-Str., Gabelbergerstraße, Georg-Langbein-Str., Glockenberg, Grünstalstraße, Halskestraße, Hermann-Löns-Weg, Heroldweg, Heubischer Straße, Hindenburgplatz, Kantstraße, Kirchstraße, Körnerstraße, Krieger-Ged.-Siedlung, Liebigstraße, Marie-Curie-Straße, Marktplatz, Möllerweg, Mühlenstraße, Obere Birkleite, Ostpreußenstraße, Prof.-Bagge-Straße, Rosenstraße, Schlesische Straße, Schottstraße, Schuckerstraße, Schützenplatz, Schützenstraße, Schulstraße, Seilersgründchen, Siemensstraße, Steinweg, Sternweg, Sudetenstraße, Röntgenstraße, Talstraße, Thüringer Straße, Wallstraße, Weinbergstraße, Wilhelmstraße, Zwietau

### Müllabfuhrtermine Bezirk C1 (Hausmüllbeseitigung jeweils am Dienstag)

Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
3	6	6	4 4	2	5 5	3	7 7	4	2	6	4
9 9	13	13 13	10	8	12	10	14	11	9 9	13	11 11
16	20 20	20	17	15 15	19	17 17	21	18 18	16	20 20	18
23	27	27	24 24	23	26 26	24	28 28	25	23	27	27
30 30				29		31			30 30		

Am Ferngaswerk, Am Moos, Beethovenstraße, Brechtstraße, Coburger Straße, Damaskstraße, Dieselstraße, Dr.-Herm.-Ehlers-Straße, Dr.-Kurt-Schumacher-Straße, Eichendorffstraße, Erich-Kästner-Straße, Eislefelder Straße 37-101, Fontanestraße, Freytagweg, Gumlichstraße, Hans-Rollwagen-Straße, Heinestraße, Hellmut-Grempel-Straße, Herderstraße, Heusingerstraße, Holderinstraße, Jean-Paul-Allee, Ketschenbacher Str. 1-100, Klinglerstraße, Künßbergstraße, Lenaustraße, Lessingstraße, Löhleinweg, Mörikestraße, Mozartstraße, Müllerstraße, Patzschkestraße, Pfarrer-Greiner-Straße, Professor-Derra-Straße, Rathenaustraße, Reißmannstraße, Rilkestraße, Scheffelstraße, Schillstraße, Stormstraße, Thanner Weg, Umlandstraße, Zuckmayerstr.

### Müllabfuhrtermine Bezirk C2 (Hausmüllbeseitigung jeweils am Dienstag)

Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
3 3	6	6 6	4	2	5	3	7	4	2 2	6	4 4
9	13 13	13	10	8 8	12	10 10	14	11 11	9	13 13	11
16	20	20	17 17	15	19 19	17	21 21	18	16	20	18
23 23	27	27 27	24	23	26	24	28	25	23 23	27	27 27
30				29 29		31 31			30		

Stadtteil Aicha, Stadtteil Fechheim, Stadtteil Fürth am Berg, Stadtteil Ketschenbach (außer Klinglerstraße, Künßbergstraße), Stadtteil Meilschnitz, Stadtteil Mittelwasungen, Stadtteil Plesten, Stadtteil Unterwasungen

### Müllabfuhrtermine Bezirk D (Hausmüllbeseitigung jeweils am Mittwoch)

Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
4	7 7	7	5	2	6	4 4	1	5 5	4	7 7	5
10	14	14	11 11	3 9	13 13	11	8	12	10	14	12
17 17	21	21 21	18	16	20	18	15 15	19	17 17	21	19 19
24	28 28	28	25	23	27	25 25	22	26 26	24	28 28	28
31				24 30			29		31		

Am Floßgraben, Ebersdorfer Straße, Heimstättenstraße, Karl-Bröger-Straße, Schaumbergerstraße, Sonnenberger Str. ab Haus.-Nr. 34 a, Wildenheider Straße, Stadtteil Ebersdorf, Stadtteil Wildenheid,

### Müllabfuhrtermine Bezirk E (Hausmüllbeseitigung jeweils am Donnerstag)

Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
4	1	1 1	5	3 3	7	5 5	2	6 6	4	8 8	6
11	8 8	8	12 12	9	14 14	12	9	13	11	15	13
18 18	15	15	19	17	21	19	16 16	20	18 18	22	20 20
25	22	22 22	26	24 24	28	26 26	23	27 27	25	29 29	28
	29			30			30		31		

Albertstraße, Am Bahnhof, Am Kalmusrangen, Arndtstraße, Arnoldplatz, Bahnhofstraße, Dr.-Martin-Luther-Str., Eislefelder Str. 2-36, Ehrhard-Kirchner-Str., Ernststraße, Feldstraße, Friedrich-Ebert-Str., Friedrichstraße, Gartenstraße, Gerh.-Hauptmann-Anger, Goethestraße, Knochstraße, Lindenstraße, Ludwig-Jahn-Straße, Marienstraße, Meiersstraße, Mühlgraben, Ostlandstraße, Pestalozzistraße, Richterstraße, Rödenstraße, Rückertstraße, Schellerstraße, Sonnenberger Str., Walter-Flex-Str., Weidachstraße, Wittkenstraße,

■ Grüne Tonne · ■ Gelbe Tonne · ■ Graue Tonne

Die Müllabfuhrpläne finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.neustadt-bei-coburg.de/leben-in-neustadt/bauen-wohnen-umwelt/abfallberatung/abfuhrkalender.html>

# TERMINE IM FEBRUAR

<b>01.02.</b>	<b>Sprechstunde des Blauen Kreuzes</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>19.02.</b>	<b>Sprechstunde für pflegende Angehörige</b>	<b>13:00 Uhr</b>
	Familienzentrum am Schützenplatz bis 17:00 Uhr			Familienzentrum am Schützenplatz, bis 15:00 Uhr	
<b>01.02.</b>	<b>Offener Treff</b>	<b>16:30 Uhr</b>	<b>19.02.</b>	<b>Die bronzezeitliche Höhensiedlung auf dem Muppberg bei Neustadt</b>	<b>19:30 Uhr</b>
	JUZ am Schützenplatz, bis 19:00 Uhr			Vortrag von Philipp Schinkel, kultur.werk.stadt	
<b>02.02.</b>	<b>Jugendtanzgruppe</b>	<b>18:30 Uhr</b>	<b>20.02.</b>	<b>Außensprechtage der Asylsozialberatung der Caritas Coburg</b>	<b>14:00 Uhr</b>
	JUZ am Schützenplatz, bis 19:30 Uhr			Familienzentrum am Schützenplatz 1, bis 16:00 Uhr	
<b>03.02.</b>	<b>Bauernmarkt</b>	<b>08:00 Uhr</b>	<b>21.02.</b>	<b>Senioren-gymnastik</b>	<b>09:30 Uhr</b>
	Marktplatz bis 12:00 Uhr			Kirchengemeindehaus Schillerstraße	
<b>03.02.</b>	<b>Kreativ-Atelier</b>	<b>10:00 Uhr</b>	<b>21.02.</b>	<b>Außensprechtage der Schuldnerberatung der Caritas Coburg</b>	<b>15:00 Uhr</b>
	Flechtkurs mit Brigitte Klitzner, Museum der Deutschen Spielzeugindustrie			Familienzentrum am Schützenplatz bis 18:00 Uhr	
<b>03.02.</b>	<b>Rathauskonzert mit Benjamin Moser</b>	<b>20:00 Uhr</b>	<b>21.02.</b>	<b>Neustadt Lions Flag-Football</b>	<b>18:30 Uhr</b>
	Familienzentrum am Schützenplatz			Neue AG-Halle, bis 21:00 Uhr	
<b>05.02.</b>	<b>Senioren-sprechstunde</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>22.02.</b>	<b>Treff 60: Künstlerin und Nonne</b>	<b>14:00 Uhr</b>
	Familienzentrum am Schützenplatz			Ref. Sabine Tzscheuschner, Gemeindehaus Schulstraße, Leitung: Ute Bach, bis 17:00 Uhr	
<b>06.02.</b>	<b>Außensprechtage der Asylsozialberatung der Caritas Coburg</b>	<b>14:00 Uhr</b>	<b>22.02.</b>	<b>Offener Treff</b>	<b>16:30 Uhr</b>
	Familienzentrum am Schützenplatz 1, bis 16:00 Uhr			JUZ am Schützenplatz, bis 19:00 Uhr	
<b>06.02.</b>	<b>Abschied vom Leben – Von der Patientenverfügung bis zur Palliativmedizin.</b>	<b>19:00 Uhr</b>	<b>23.02.</b>	<b>Jugendtanzgruppe</b>	<b>18:30 Uhr</b>
	Lesung von Dr. Michel de Ridder, Pfarr- und Dekanatszentrum St Augustin, Obere Klinge 1a, Coburg			JUZ am Schützenplatz, bis 19:30 Uhr	
<b>07.02.</b>	<b>Außensprechtage der Schuldnerberatung der Caritas Coburg</b>	<b>15:00 Uhr</b>	<b>25.02.</b>	<b>„erst stehen... dann gehen!“</b>	<b>14:00 Uhr</b>
	Familienzentrum am Schützenplatz bis 18:00 Uhr			Familiennachmittag mit Unterstützung der Polizei und des BRK Neustadt, bis 17:00 Uhr	
<b>07.02.</b>	<b>Bürgerversammlung Haarbrücken/Thann</b>	<b>19:30 Uhr</b>	<b>26.02.</b>	<b>Blutspende</b>	<b>14:00 Uhr</b>
	Sportheim FC Haarbrücken			Kath. Pfarrzentrum Am Moos 1, bis 19:30 Uhr	
<b>07.02.</b>	<b>Senioren-gymnastik</b>	<b>09:30 Uhr</b>	<b>28.02.</b>	<b>Neustadt Lions Flag-Football</b>	<b>18:30 Uhr</b>
	Kirchengemeindehaus Schillerstraße			Neue AG-Halle, bis 21:00 Uhr	
<b>07.02.</b>	<b>Neustadt Lions Flag-Football</b>	<b>18:30 Uhr</b>	<b>27.02.</b>	<b>Außensprechtage der Asylsozialberatung der Caritas Coburg</b>	<b>14:00 Uhr</b>
	Neue AG-Halle, bis 21:00 Uhr			Familienzentrum am Schützenplatz 1, bis 16:00 Uhr	
<b>08.02.</b>	<b>Offener Treff</b>	<b>16:30 Uhr</b>	<b>28.02.</b>	<b>Senioren-gymnastik</b>	<b>09:30 Uhr</b>
	JUZ am Schützenplatz, bis 19:00 Uhr			Kirchengemeindehaus Schillerstraße	
<b>08.02.</b>	<b>Bürgerversammlung Meilschnitz</b>	<b>19:30 Uhr</b>	<b>28.02.</b>	<b>Außensprechtage der Schuldnerberatung der Caritas Coburg</b>	<b>09:00 Uhr</b>
	Gaststätte „Gunsenheimer“			Familienzentrum am Schützenplatz bis 12:00 Uhr	
<b>09.02.</b>	<b>Jugendtanzgruppe</b>	<b>18:30 Uhr</b>			
	JUZ am Schützenplatz, bis 19:30 Uhr				
<b>10.02.</b>	<b>Kinder.Kreativ.Werkstatt</b>	<b>14:00 Uhr</b>			
	Faschingsmasken selbst gemacht, Museum der Deutschen Spielzeugindustrie, bis 16:00 Uhr				
<b>14.02.</b>	<b>Senioren-gymnastik</b>	<b>09:30 Uhr</b>			
	Kirchengemeindehaus Schillerstraße				
<b>14.02.</b>	<b>Außensprechtage der Schuldnerberatung der Caritas Coburg</b>	<b>09:00 Uhr</b>			
	Familienzentrum am Schützenplatz bis 12:00 Uhr				
<b>14.02.</b>	<b>Neustadt Lions Flag-Football</b>	<b>18:30 Uhr</b>			
	Neue AG-Halle, bis 21:00 Uhr				
<b>15.02.</b>	<b>Offener Treff</b>	<b>16:30 Uhr</b>			
	JUZ am Schützenplatz, bis 19:00 Uhr				
<b>16.02.</b>	<b>Jugendtanzgruppe</b>	<b>18:30 Uhr</b>			
	JUZ am Schützenplatz, bis 19:30 Uhr				
<b>19.02.</b>	<b>Sprechtage des Bezirkes Oberfranken</b>	<b>09:00 Uhr</b>			
	Pflegestützpunkt Coburg, Infos: siehe Artikel auf Seite 10				

## ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

<b>03./04.02.</b>	<b>Dr. Rolf Pfeffer</b>
	Fliederweg 25, 96482 Ahorn Tel. 09561 26046
<b>10./11.02.</b>	<b>Dr. Ursula Pfeffer</b>
	Fliederweg 25, 96482 Ahorn Tel. 09561 26046
<b>17./18.02.</b>	<b>ZÄ Nancy Rose-Geuther</b>
	Coburger Straße 1, 96476 Bad Rodach Tel. 0964 804141 u. 09564 800183
<b>24./25.02.</b>	<b>ZÄ Gabriela Schmidt</b>
	Am Moos 15a, 96465 Neustadt Tel. 09568 1018

## Impressum

Stadt Neustadt bei Coburg, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt bei Coburg, Telefon: 09568 81-111, [www.neustadt-bei-coburg.de](http://www.neustadt-bei-coburg.de)

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrich Wolf, E-Mail: [ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de](mailto:ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de)

Satz und Druck: Druckerei Nötzold, Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt